



+ + + + **Liebe Nachbarn! Auch Ihre Meinungsäußerung hilft!** + + + +

## **Bebauungsplan „Nonnenstieg Nordwest“**

**Die Unterlagen für den Bebauungsplan** Göttingen Nr. 7, 3. Änderung, „Nonnenstieg Nordwest“ liegen vom 15.10. bis zum 16.11.2018 im Neuen Rathaus im 11. Stock aus, und zwar von Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und am Freitag von 7 bis 14 Uhr. Die ausgelegten Unterlagen können auch im Internet auf der Homepage der Stadt Göttingen abgerufen werden: [www.goettingen.de](http://www.goettingen.de).

Die **Bedenken und Anregungen der Bürger** können bis zum Ende der Auslegungsfrist, also **bis 16. November**, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift an folgende Adresse gerichtet werden:

Stadt Göttingen, Fachdienst für Stadt- und Verkehrsplanung,

Hiroshimaplatz 1–4, 37083 Göttingen. E-Mail: [planung@goettingen.de](mailto:planung@goettingen.de).

**Wir bemühen uns seit Februar 2017 um den Erhalt des Spiel- und Bolzplatzes. Hier zusammengefasst noch einmal die Grundgedanken, die Basis unserer Bemühungen sind:**

Da durch den Klimawandel heiße und trockene Perioden immer häufiger zu erwarten sind, werden die Forderungen, den bisher üblichen Städte- und Wohnungsbau zu überdenken, immer umfassender und dringender. Mit der Realisierung des Bauvorhabens, wie es derzeit vorgesehen ist, würde eine unnötige Versiegelung wertvollen Geländes erfolgen. Alle Bäume und Sträucher müssten gefällt und die in mehr als 50 Jahren „gewachsenen“ und optimalen Spiel- und Bolzplätze würden zerstört werden.

**Wir fordern deshalb: Keinen Kahlschlag und keine unnötige Versiegelung, solange es andere Möglichkeiten gibt, die von der Politik erwartete und von der Wohnungsgenossenschaft geplante Anzahl an Wohnungen zu bauen!**

Weshalb leistet es sich unsere Wohnungsgenossenschaft, auf kostbarem Grund zwei Häuser mit nur drei Vollgeschossen zu bauen, und bietet dafür einen Spielplatz auf Tiefgaragen an? Es ist klar, dass eine natürliche Beschattung (Schutz vor UV-Einstrahlung) durch Bäume und Sträucher der neu geplanten Spiel- und Ballspielfläche aufgrund der fehlenden Bodentiefe nicht möglich ist. Zu kritisieren ist auch, dass die im Neubaugebiet vorgesehene Spiel- und Ballspielfläche in ihrer Größe gegenüber dem Istzustand quasi halbiert wird und der Bolzplatz gänzlich wegfällt. Und das bei erweitertem Einzugsgebiet!

**Hier unser Vorschlag**, der auch mit Politikern bei mehreren Ortsterminen diskutiert wurde: Der vorhandene **Spiel- und Bolzplatz mit seinem Baum- und Strauchbestand bleibt weitgehend erhalten**. Das ist möglich, wenn das auf dem Bolzplatz vorgesehene Haus 5 nicht gebaut und das auf dem Spielplatz geplante Haus 6 nach Süden verlagert wird. Die vier Geschosse, die dadurch fehlen, können auf 4 der anderen 5 Häuser aufgeteilt werden (das 5. Haus ist bereits als 5-Geschosshaus geplant). Das bedeutet:

- aus den geplanten zwei 3-Geschosshäusern werden zwei 4-Geschosshäuser,
- aus den geplanten zwei 4-Geschosshäusern werden zwei 5-Geschosshäuser.



**Bei YouTube finden Sie ein vierminütiges Video** unseres Spiel- und Bolzplatzes:

<https://youtu.be/bo6NZkqSg0o> oder [Spielplatz Bebauung Nonnenstieg Nordwest Göttingen](#).

Wir geben gern weitere Informationen, hoffen auf Ihre Unterstützung durch Ihre kritischen Anregungen und Stellungnahmen an die Stadt und verbleiben mit freundlichen Grüßen

1.11.2018. Ursula Schoemann (☎ 23950), Reinhold Dräger und Bernd Graubner (☎ 22526)